

# LEHNER



**POLARO®**

## **Betriebsanleitung mit Ersatzteilliste**

Stand: Januar 2011

Seriennummer: .....

**Original-Betriebsanleitung**



**LEHNER Agrar GmbH**

Häuslesäcker 5-9  
D-89198 Westerstetten

Tel.: (+49) 07348 95 96 0

Fax: (+49) 07348 95 96 40

[www.lehner.eu](http://www.lehner.eu)

[info@lehner.eu](mailto:info@lehner.eu)

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

**Deutsch**

# Inhaltsverzeichnis

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Was Sie wissen sollten</b> .....	<b>6</b>
1.1	Vorwort .....	6
1.2	Zu dieser Betriebsanleitung.....	6
1.3	Beschreibung des <b>POLARO®</b> .....	7
1.4	Bestimmungsgemäßer Gebrauch .....	9
1.5	Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung.....	9
1.6	Gewährleistung .....	9
1.7	Zu Ihrer Sicherheit.....	10
<b>2</b>	<b>Montage und Inbetriebnahme</b> .....	<b>11</b>
2.1	Rahmen montieren.....	11
2.2	Behälter und montieren .....	12
2.3	Elektrischer Anschluss .....	13
2.4	Streugutbehälter befüllen .....	14
<b>3</b>	<b>POLARO® bedienen</b> .....	<b>15</b>
3.1	Bedienelemente am Steuerpult.....	15
3.2	Streuteller und Rührwerk ein- und ausschalten .....	16
3.3	Drehzahl einstellen.....	18
3.4	Schieberöffnung einstellen .....	18
3.5	Schieber öffnen/schließen.....	19
3.6	Arbeitsbreite einstellen .....	20

# Inhaltsverzeichnis

<b>4</b>	<b>Einstellungen .....</b>	<b>21</b>
4.1	Abdrehen.....	21
4.2	Streubreite ermitteln.....	22
<b>5</b>	<b>Wartung und Reinigung .....</b>	<b>23</b>
5.1	Wartung.....	23
5.2	Reinigung .....	26
5.3	Transport und Lagerung.....	26
<b>6</b>	<b>Anhang.....</b>	<b>27</b>
6.1	EG-Konformitätserklärung.....	27
6.2	Identifizierung .....	28
6.3	Belegungsplan Verteilerkasten.....	29
6.4	Fehlerbehebung .....	30
6.5	Ersatzteilliste .....	31

# 1 Was Sie wissen sollten

## 1.1 Vorwort

Mit dem **POLARO®** haben Sie ein qualitativ hochwertiges und innovatives Produkt erworben. Danke für das Vertrauen, das Sie uns entgegen gebracht haben.

Dank seiner fortschrittlichen Konstruktion, der sorgfältigen Materialauswahl, modernster Herstellungstechniken und gewissenhaftester Arbeit unserer Mitarbeiter erfüllt dieses Gerät alle Anforderungen an Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zuverlässigkeit und hohe Wertbeständigkeit.

Wartung und Pflege gemäß Betriebsanleitung dienen der Sicherheit und erhalten den Wert Ihres **POLARO®**.

## 1.2 Zu dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist ein Teil des **POLARO®** und muss stets griffbereit mitgeführt werden. Sie muss von allen Personen, die mit dem **POLARO®** arbeiten, gelesen, verstanden und beachtet werden. Die Betriebsanleitung ist zum späteren Gebrauch aufzubewahren. Sollten Sie Ihren **POLARO®** eines Tages verkaufen, geben Sie auch diese Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Geräts.

# 1 Was Sie wissen sollten

## Warnhinweise

Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung sind folgendermaßen gekennzeichnet:

	<b>Gefahr!</b> Warnung vor unmittelbar drohender Gefahr. Tod oder schwere Körperverletzung bzw. schwere Sachschäden bei Nichtbeachtung der Maßnahme sind die Folge.
	<b>Warnung!</b> Warnung vor möglicher Gefahr. Tod oder schwere Körperverletzung bzw. schwere Sachschäden sind möglich.
	<b>Vorsicht!</b> Warnung vor möglichen Gefahrensituationen. Leichte Körperverletzung bzw. Sachschäden sind möglich.

## 1.3 Beschreibung des POLARO®

Der **POLARO®** ist ein Streugerät zum Ausbringen von Streusalz, Splitt, Sand und granuliertem Dünger und besteht aus einem soliden Rahmen, einem Streugutbehälter und den elektrischen Bauteilen. Zum Rahmen gehört die Streuscheibe mit Schieber/Dosiereinrichtung. Die elektrischen Bauteile umfassen Antriebsmotor, Drehzahlsensor, Verteilerschaltkasten, Steuerpultkabel, Steuerkabel, Batteriekabel, Steuerpult und Losreisautomatik.

Ein separater Motor treibt ein langsam laufendes Rührwerk für Splitt, Sand, rieselfähiges Salz oder granuliertem Dünger an. Für nicht rieselfähiges oder feuchtes Salz gibt es alternativ ein spezielles Rührwerk für Salinensalze als Zubehör. Das Rührwerk ist stehend im Behälter montiert.

Ein Steuerpult reguliert von der Fahrerkabine aus die Drehzahl des Streutellers und den Schieber.

Der **POLARO®** kann an zugelassenen Trägerfahrzeugen heck- oder frontseitig angebracht werden.

# 1 Was Sie wissen sollten

## Technische Daten

	<b>POLARO® 70</b>	<b>POLARO® 110</b>	<b>POLARO® 170</b>
Maße L/B/H	570/485/870 mm	570/485/1050 mm	700/626/1070 mm
Leergewicht	29 kg	38 kg	42 kg
Volumen	70 l	110 l	170 l
Fassungsvermögen Salz	90 kg	130 kg	220 kg
Betriebsspannung	12 bis 15 Volt		
Sicherung	25 Ampere		
Leistung Antriebsmotor (Streuteller)	60 Watt		
Leistung Rührwerksmotor	150 Watt		
Drehzahlbereich	40 bis 600 U/min		
Drehzahl Rührwerk Standard	54 U/min		
Drehzahl Rührwerk Salinensalz	27 - 29 U/min		
Stromaufnahme Motor	Start bis 25 Ampere Normalbetrieb bis 13 Ampere		
Betriebstemperatur	-10 °C bis +70 °C		
Lagertemperatur	-30 °C bis +70 °C		
Länge Batteriekabel	3 m	5 m	5 m
Länge Steuerpultkabel	2 m	2 m	2 m
Länge Steuerkabel	3 m	6 m	6 m

# 1 Was Sie wissen sollten

## 1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der **POLARO®** ist ein Streugerät zum Ausbringen von Streusalz, Splitt, Sand und granuliertem Dünger.

## 1.5 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Nur an zugelassenen Trägerfahrzeugen mit geeigneter Fahrzeugelektrik und ausreichender Standsicherheit verwenden.

Nur für zugelassene Medien verwenden. Das Gerät darf nicht für das Ausbringen von Pflanzenschutzmitteln verwendet werden.

## 1.6 Gewährleistung

Wir gewähren auf den **POLARO®** 6 Monate Garantie und 12 Monate Gewährleistung.

Garantiereparaturen sind vor Arbeitsbeginn mit dem Hersteller abzustimmen.

Bei Tauschteilen werden erhöhte Aufwände durch kundenseitige Änderungen von Kabeln und Steckern automatisch berechnet. Rücksendungen von Ersatzteilen sind frachtfrei zu senden.

Bei Kabel- oder Steckverbindungsänderungen ohne Werksfreigabe erlischt automatisch die komplette Garantie. Eingerostete Lager unterliegen nicht der Garantie des Herstellers. Motoren dürfen nicht geöffnet oder zerlegt werden.

Nach Erhalt:

Prüfen Sie Ihren **POLARO®** beim Empfang auf Transportschäden. Diese müssen innerhalb von 24 Stunden beim Hersteller gemeldet werden.

# 1 Was Sie wissen sollten

## 1.7 Zu Ihrer Sicherheit

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie die Anweisungen. Bewahren Sie die Anleitung stets am Einsatzort griffbereit auf.
- Halten Sie die Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheits- und Betriebsbestimmungen und die Regelungen zum Umweltschutz unbedingt ein.
- Halten Sie geltende Normen und Richtlinien ein.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Vor dem Betrieb prüfen, ob der Behälter richtig in der Behälteraufnahme sitzt und der Streuer sicher und ordnungsgemäß am Trägerfahrzeug befestigt ist.
- Bei sicherheitstechnischen Mängeln den Streuer nicht in Betrieb nehmen.
- Beheben Sie sicherheitstechnische Mängel umgehend.
- Beachten Sie beim Verkehr auf öffentlichen Straßen und Wegen die gesetzliche Straßenverkehrsordnung.
- Es dürfen sich keine Personen im Streubereich aufhalten.
- Zur Fehlerbehebung Motor ausschalten.
- Für Instandhaltungsarbeiten Stromzufuhr unterbrechen.
- Niemals den Behälter bei laufendem Rührwerk öffnen.
- Fassen Sie während des Betriebs nicht in den Behälter.
- Niemals bei laufendem Antriebsmotor in laufenden oder blockierten Streuteller greifen.
- Unbedingt die Anweisungen der jeweiligen Streumittelhersteller beachten.
- Streutabellen und weitere Informationen zu dem verwendeten Streumittel sind beim jeweiligen Streumittelhersteller zu erfragen.
- Für die Lagerung und Anwendung der Streumittel schließt die Fa. LEHNER Agrar GmbH jegliche Haftung aus.

## 2 Montage und Inbetriebnahme

### 2.1 Rahmen montieren

	<p><b>Warnung!</b> <b>Verletzungsgefahr durch hohes Bauteilgewicht</b> Der Streuer ist mit vollem Behälter deutlich schwerer. Deshalb ist auf die sachgemäße Montage des Streuers am Trägerfahrzeug, Tragfähigkeit der Bordwände oder sonstiger Konsolen zu achten. Ggf. mit Unterstützung montieren.</p>
	<p><b>Warnung!</b> <b>Verletzungsgefahr</b> Die Belastbarkeit hat sich an den Vorschriften für Lastaufnahmeeinrichtungen zu orientieren.</p>
	<p><b>Warnung!</b> <b>Verletzungsgefahr</b> Bei sicherheitstechnischen Mängeln den Streuer nicht in Betrieb nehmen.</p>

Der **POLARO**<sup>®</sup> kann heck- oder frontseitig am Traktor, Geländewagen oder ATV angebracht werden.

Die Montage des **POLARO**<sup>®</sup> kann durch eine Zusatzhalterung erfolgen. Hierfür sind am Rahmenrücken Montagebohrungen angelegt.

Zur Montage den Behälter entfernen.

Die empfohlene Abgabehöhe ist 0,40 - 1,00 m.

Für Informationen zur Demontage, siehe Kapitel 5.1 - Wartung.

## 2 Montage und Inbetriebnahme

### 2.2 Behälter und montieren



#### **Warnung!**

#### **Verletzungsgefahr und Schaden am Streugerät**

Für schwer fließfähiges Salz ist alternativ ein spezielles Rührwerk für Salinensalz als Zubehör erhältlich. Dieses Rührwerk ist nicht für Splitt und Sand geeignet.

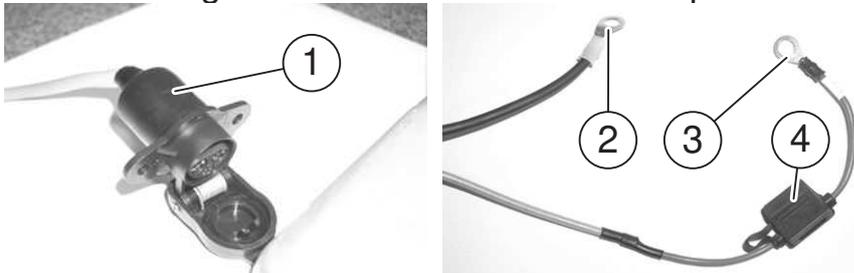
1. Behälter montieren.
2. Kontrollieren, ob der Behälter unten passend in der Behälteraufnahme sitzt. (Siehe Pfeil)
3. Prüfen, ob der **POLARO®** sicher befestigt ist.

## 2 Montage und Inbetriebnahme

### 2.3 Elektrischer Anschluss

	<p><b>Vorsicht!</b> <b>Gefahr von Funktionsausfällen</b></p> <p>Durch fehlerhafte oder falsch dimensionierte Stecker und Kabel kann es zu Funktionsausfällen kommen. Verwenden Sie nur originale oder vom Hersteller freigegebene Kabel und Stecker.</p>
	<p><b>Vorsicht!</b> <b>Kurzschlussgefahr</b></p> <p>Achten Sie darauf, dass das Kabel über keine scharfen Kanten geführt wird.</p>

Bei Kabel- oder Steckverbindungsänderungen ohne Werksfreigabe erlischt automatisch die komplette Garantie. Kundenseitige Veränderungen an Kabeln werden im Reparaturfall berechnet.



1. Halterung für das Steuerpult in der Fahrzeugkabine montieren.
2. Kabel des Steuerpults in die dreipolige Steckdose **1** des Trägerfahrzeugs stecken.  
Sollte die Steckdose **1** nicht vorhanden sein, mitgeliefertes Batteriekabel verwenden:
  - Anschluss **2** am Minus-Pol der Batterie anschließen (nicht an der Karosserie).
  - Anschluss **3** (mit Sicherung **4**) am Plus-Pol der Batterie anschließen
  - Kabelende mit Steckdose **1** in das Trägerfahrzeug legen.

## 2 Montage und Inbetriebnahme

3. Kabel vom Streuer in die 16-polige Steckdose des Steuerpults stecken.

**Um eine optimale Stromversorgung sicherzustellen, muss das mitgelieferte Batteriekabel verwendet werden.**

	<p><b>Vorsicht!</b> <b>Kurzschlussgefahr</b> Die Montageanleitung des Adapterherstellers beachten.</p>
---	--

Bei der Montage eines 12/24 V-Adapters (als Zubehör erhältlich) ist es nötig, dass in die 24 V-Versorgungsleitung ein separater Ein-/Aus-Schalter zwischengeschaltet wird, da der Adapter im Standby-Modus Strom verbraucht.

Jetzt ist das Gerät betriebsbereit.

### 2.4 Streugutbehälter befüllen

	<p><b>Vorsicht!</b> <b>Gesundheitliche Schäden</b> Vorschriften des Streugutherstellers beachten.</p>
---	---

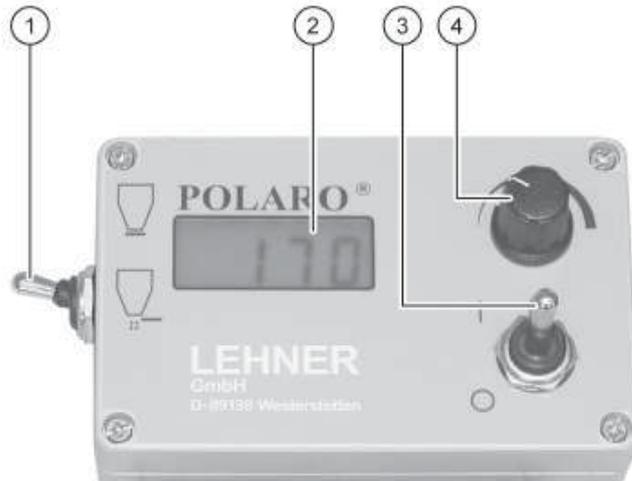
	<p><b>Warnung!</b> <b>Verletzungsgefahr</b> Niemals den Behälter öffnen oder den Streuteller berühren, wenn der Antriebsmotor läuft.</p>
---	--

1. Streugut unmittelbar vor Arbeitsbeginn einfüllen.

2. Nach dem Einfüllen Behälter verschließen.

# 3 POLARO® bedienen

## 3.1 Bedienelemente am Steuerpult



- 1 Kippschalter - Schieber öffnen (Kippschalter unten) und schließen (Kippschalter oben)
- 2 Display
- 3 Kippschalter - Ein- und Ausschalten
- 4 Drehzahlregler für Streuteller

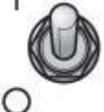
# 3 POLARO® bedienen

## 3.2 Streuteller und Rührwerk ein- und ausschalten

	<p><b>Gefahr!</b> <b>Verletzungsgefahr durch Unfall</b> Beachten Sie beim Verkehr auf öffentlichen Straßen und Wegen die gesetzliche Straßenverkehrsordnung.</p>
---	--

	<p><b>Warnung!</b> <b>Verletzungsgefahr</b> Beim Einschalten läuft der Antriebsmotor sofort an. Stellen Sie sicher, dass sich beim Einschalten niemand im Gefahrenbereich aufhält.</p>
---	--

	<p><b>Warnung!</b> <b>Verletzungsgefahr</b> Bei sicherheitstechnischen Mängeln den Streuer nicht in Betrieb nehmen.</p>
--	---

	<p>Kippschalter auf der Vorderseite des Steuerpults betätigen. Im Display wird die Drehzahl des Streutellers angezeigt.</p>	<div style="border: 1px solid black; background-color: #cccccc; padding: 5px; text-align: right;"><b>170</b></div>
---	---	--

Wird der Streuer abgeschaltet, ist vorher der Schieber zu schließen.

<p>Wird diese Meldung im Display angezeigt, ist ein Sensor oder ein Kabel beschädigt, eine Steckverbindung unterbrochen oder Magnete am Streuteller fehlen.</p>	<div style="border: 1px solid black; background-color: #cccccc; padding: 5px; text-align: right;"><b>ERR</b></div>
---	--

### 3 POLARO® bedienen

#### Startautomatik/Freilaufautomatik

Wird durch starke Belastung das Anlaufen eines Rührwerksmotors erschwert, startet der Motor bis zu 10 mal in wechselnder Laufrichtung. Der Schieber muss hierfür offen sein, damit das Material abfließt.

Kann sich das Rührwerk bzw. der Streuteller nicht losreißen, wird der Motor automatisch abgeschaltet. Folgende Meldung erscheint im Display:



	<p><b>Warnung!</b> <b>Verletzungsgefahr durch unerwartetes Anlaufen des Rührwerks oder des Streutellers</b> Zur Fehlerbehebung Motor ausschalten.</p>
---	---

Um die Blockade zu beseitigen:

1. Maschine ausschalten.
2. Streuteller manuell drehen oder den Behälter entleeren.

Für weitere Informationen, siehe Kapitel 6.4 - Fehlerbehebung.

## 3 POLARO® bedienen

### 3.3 Drehzahl einstellen



Die Drehzahl des Streutellers lässt sich mit dem Drehknopf am Steuerpult stufenlos einstellen.

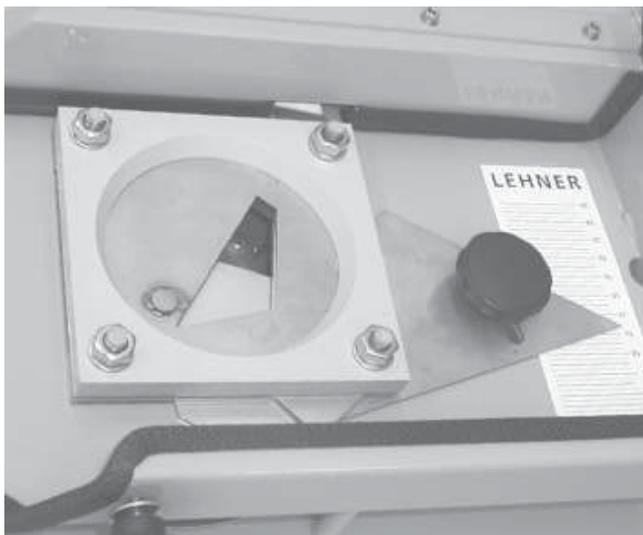
170

Der im Display angezeigte Wert ist der Sollwert, auf den die Streuscheibe eingeregelt wird. Kann dieser Wert infolge zu starker Belastung des Motors oder bei schlechter Stromversorgung nicht erreicht werden, wird nach dem Hochlaufen des Motors der tatsächlich erreichte Wert angezeigt.

Die angezeigten Werte sind keine Drehzahlangabe, sondern Einstellwerte.

### 3.4 Schieberöffnung einstellen

1. Sicher stellen, dass der Schieber geschlossen ist.
2. Schieberegler am Streugerät auf die gewünschte Dosierung einstellen.



Bei Stellung 0 ist der Schieber geschlossen und bei Stellung 20 maximal geöffnet. In dem Bereich dazwischen ist die Schieberöffnung stufenlos einstellbar.

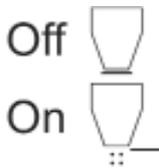
# 3 POLARO® bedienen

## 3.5 Schieber öffnen/schließen

Vor dem Öffnen des Schiebers ist sicher zu stellen, dass der **POLARO®** ausgeschaltet ist, da sonst sofort Streugut gestreut wird.



Kippschalter auf der linken Seite des Steuerpults betätigen, um den Schieber zu öffnen oder zu schließen.



Die Schalterstellung zeigt an, ob der Schieber geöffnet oder geschlossen ist.

Wird der Streuer abgeschaltet, ist vorher der Schieber zu schließen.

### Schiebernachregelung

Die Schieberelemente haben einen Abstand, damit sich kein Streugut verklemmt. Um zu verhindern, dass der Schieber bei Vibrationen und Erschütterungen in die Durchlassöffnung gleitet und diese somit verschließt, regelt ein Impuls etwa alle 60 Sekunden den Schieber entsprechend der Stellung „on“ oder „off“ nach. Dies geschieht jedoch nur bei eingeschaltetem Hauptschalter.

Für Informationen zur Fehlerbeseitigung, siehe Kapitel 6.4 - Fehlerbehebung.

## **3 POLARO® bedienen**

### **3.6 Arbeitsbreite einstellen**

Die Arbeitsbreite ist von der Beschaffenheit des Streuguts und der Geschwindigkeit des Streutellers abhängig. Je grobkörniger das Streugut ist, desto größer ist die mögliche Arbeitsbreite.

# 4 Einstellungen

## 4.1 Abdrehen

1. Streuer in den Karton stellen oder Karton über Streuer stülpen, um das Streugut aufzufangen.
2. Aufgrund der Sogwirkung muss die in der Praxis verwendete Drehzahl des Streutellers eingestellt werden.
3. Bei verschiedenen Schieberstellungen das ausgeworfene Streugut abwägen, bis die geeignete Schieberstellung ermittelt ist.

# 4 Einstellungen

## 4.2 Streubreite ermitteln

Anhaltswerte für die Streubreite entnehmen Sie den Informationen des jeweiligen Streugutherstellers.

1. Auf befestigtem Untergrund streuen.
2. Streugut wiegen oder quer zur Fahrtrichtung zu einem Haufen zusammenkehren und die Querverteilung beurteilen.

### Formeln

$$\frac{\text{Gramm/min}}{\text{Geschwindigkeit in m/min} \times \text{Streuweite in m}} = \text{Ausbringmenge in Gramm/m}^2$$

$$\frac{\text{Gramm/min}}{\text{Ausbringmenge in Gramm/m}^2 \times \text{Streuweite in m}} = \text{Geschwindigkeit in m/min}$$

$$\text{gewünschte Ausbringmenge in Gramm/m}^2 \times \text{Geschwindigkeit in m/min} \times \text{Streuweite in m} = \text{Gramm/min}$$

Bei Stellung 0 ist der Schieber geschlossen und bei Stellung 20 maximal geöffnet. Nun kann durch erneutes Abdrehen bei veränderter Skaleneinstellung der richtige Wert gefunden werden. Bei Arbeitsbeginn müssen jedoch Ausbringmenge und Querverteilung kontrolliert werden.

# 5 Wartung und Reinigung

## 5.1 Wartung

	<b>Warnung!</b> <b>Verletzungsgefahr</b> Für Instandhaltungsarbeiten Stromzufuhr unterbrechen.
	<b>Warnung!</b> <b>Verletzungsgefahr durch hohes Bauteilgewicht</b> Ggf. mit Unterstützung demontieren.
	<b>Warnung!</b> <b>Verletzungsgefahr</b> Tragen Sie beim Reinigen mit Druckluft immer Schutzbrille, Atemschutzmaske und Arbeitshandschuhe. Beachten Sie die Vorschriften des Streugutherstellers.

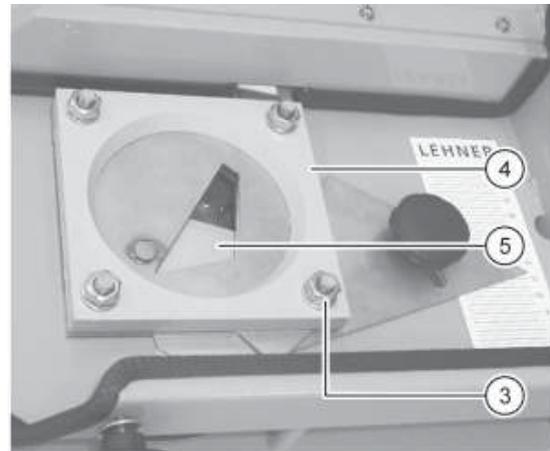
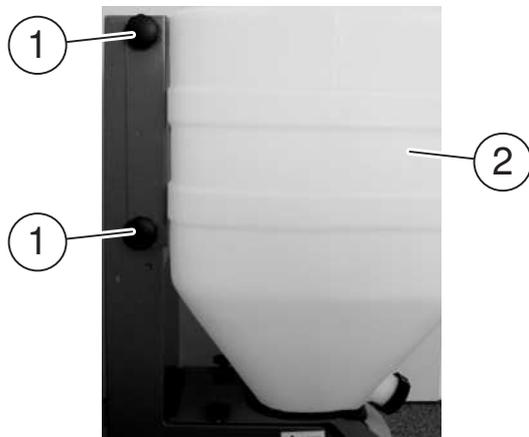
Nach dem Benutzen des Streugeräts Behälter entleeren und Streugerät und Trägerfahrzeug mit Besen oder Druckluft reinigen.

### **Dosiereinrichtung/Schieber**

Die Dosiereinrichtung und der Schieber sind in regelmäßigen Abständen, je nach Einsatz und verwendetem Streugut, zu überprüfen und zu reinigen.

Insbesondere bei sehr feinem Streugut kann es vorkommen, dass sich die Schiebereinheit zusetzt.

## 5 Wartung und Reinigung

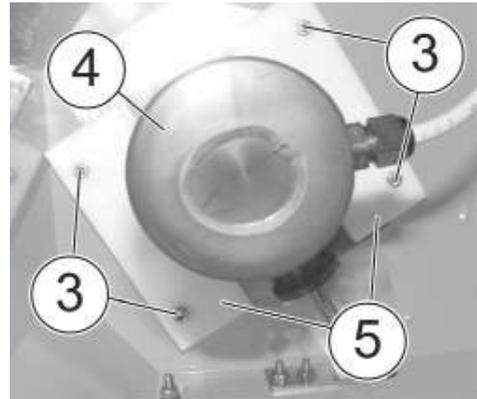
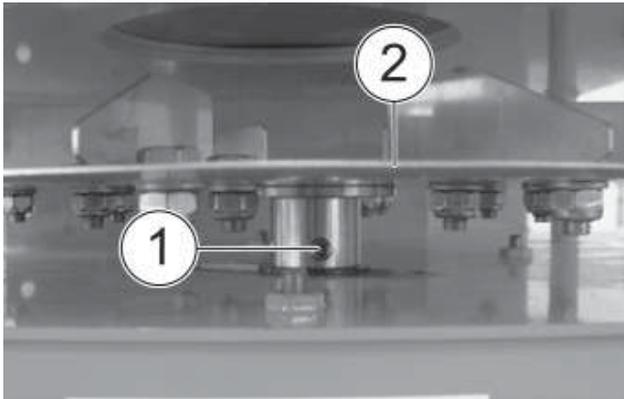


1. Rührwerksstecker ausstecken.
2. Rändelschrauben **1** auf beiden Seiten oben und unten abschrauben.
3. Behälter **2** entfernen.
4. Vier Muttern **3** mit 17 mm-Schlüssel abschrauben.
5. Behälteraufnahme **4** demontieren und Durchflussplatte **5** oben entfernen.
6. Schiebereinheit mit Besen oder Druckluft reinigen.
7. Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.  
Um den Einbau des Behälters zu erleichtern, kann der untere Rand mit handelsüblichem Gleitmittel gefettet werden.

# 5 Wartung und Reinigung

## Antriebsmotor

Der Antriebsmotor des Streutellers ist am Saisonende zu reinigen und zu fetten. Damit verlängern Sie die Lebensdauer des Motors. Führen Sie diese Wartungsarbeit ordnungsgemäß durch, sonst kann die die Herstellergarantie erlöschen.



1. Rührwerksstecker ausstecken.
2. Schraube **1** am Streuteller **2** lösen und Streuteller **2** nach oben abziehen.
3. Kunststoffscheibe (dick) entfernen.
4. Schrauben **3** von unten ausschrauben und Antriebsmotor **4** mit Distanzscheibe und beiden Führungsschienen **5** ausbauen.
5. Kunststoffscheibe (dünn) von der Motorwelle abnehmen.
6. Motorwelle und Auflagefläche der Kunststoffscheibe reinigen und mit handelsüblicher Kupferpaste dünn bestreichen.
7. Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.

# 5 Wartung und Reinigung

## 5.2 Reinigung

	<p><b>Warnung!</b> <b>Verletzungsgefahr</b> Für Reinigungsarbeiten Stromzufuhr unterbrechen.</p>
---	--

	<p><b>Vorsicht!</b> <b>Verletzungsgefahr</b> Tragen Sie beim Reinigen immer Schutzbrille, Atemschutzmaske und Arbeitshandschuhe. Beachten Sie die Vorschriften des Streugutherstellers.</p>
---	---

Der Behälter kann durch die Restentleerung nahezu vollständig entleert werden.

1. Behälter abschrauben.
2. Streuer und Behälter mit einem Besen oder Druckluft reinigen.

## 5.3 Transport und Lagerung

Zum Transport ausschließlich den als Sonderzubehör erhältlichen Rollwagen verwenden.

	<p><b>Warnung!</b> <b>Verletzungsgefahr durch Umfallen des abgestellten Geräts</b> Gerät auf sauberem, trockenem und tragfähigem Untergrund abstellen. Bei längeren Standzeiten darf das Gerät nur völlig entleert abgestellt werden.</p>
---	---

# 6 Anhang

## 6.1 EG-Konformitätserklärung



Entsprechend der EG-Richtlinie 2006/42/EG

Hersteller:

**LEHNER Agrar GmbH**

Häuslesäcker 5-9  
D-89198 Westerstetten  
Tel.: (+49) 07348 95 96 0  
Fax: (+49) 07348 95 96 40  
www.lehner.eu  
info@lehner.eu

In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen:

**Helmut Lehner**

Lehner Agrar GmbH  
Häuslesäcker 5 - 9  
D-89198 Westerstetten

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

**Streugerät POLARO®**  
**70/110/170**

das zum Streuen von Salz, Splitt, Sand und granuliertem Dünger dient, und auf das sich diese Erklärung bezieht, allen einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG und der EMV-Richtlinie 2004/108/EG entspricht.

Westerstetten, den 05.01.2011  
Helmut Lehner

Geschäftsführer

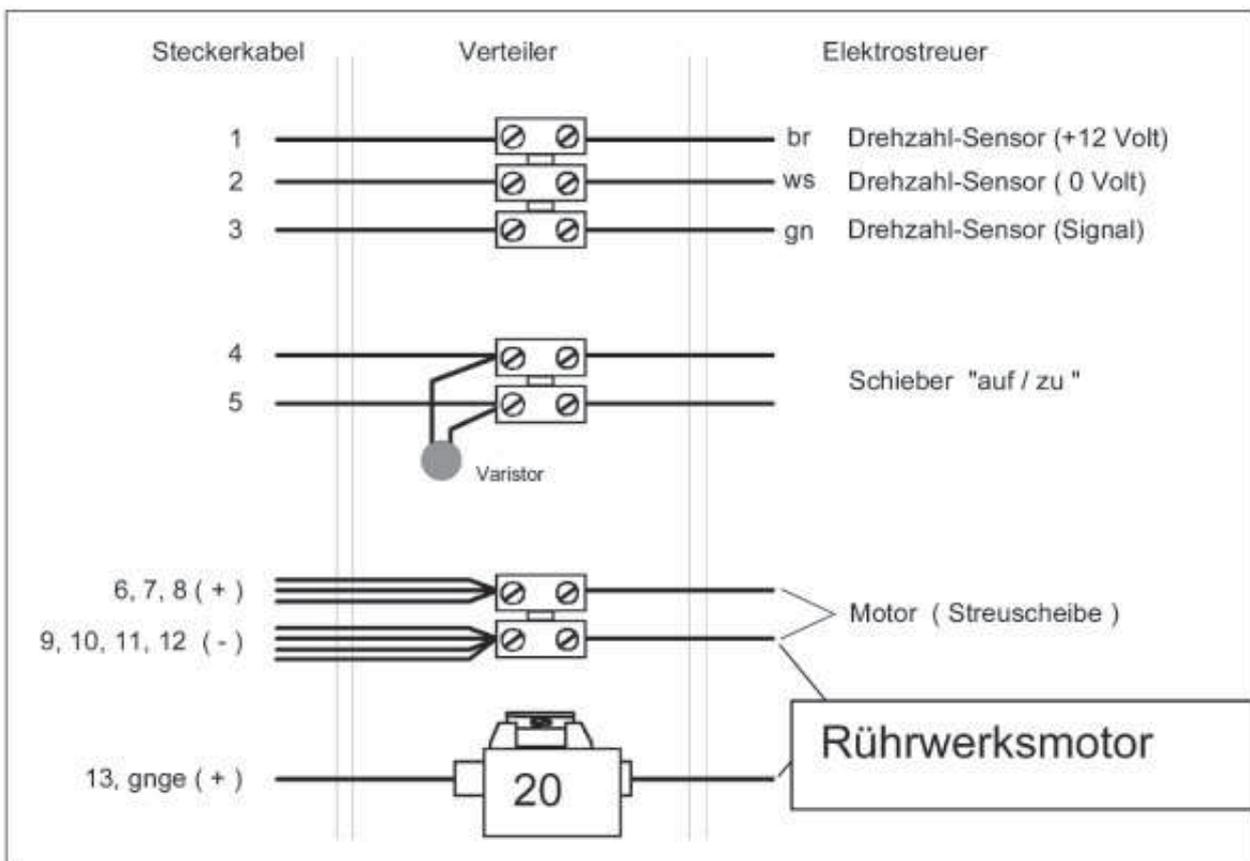
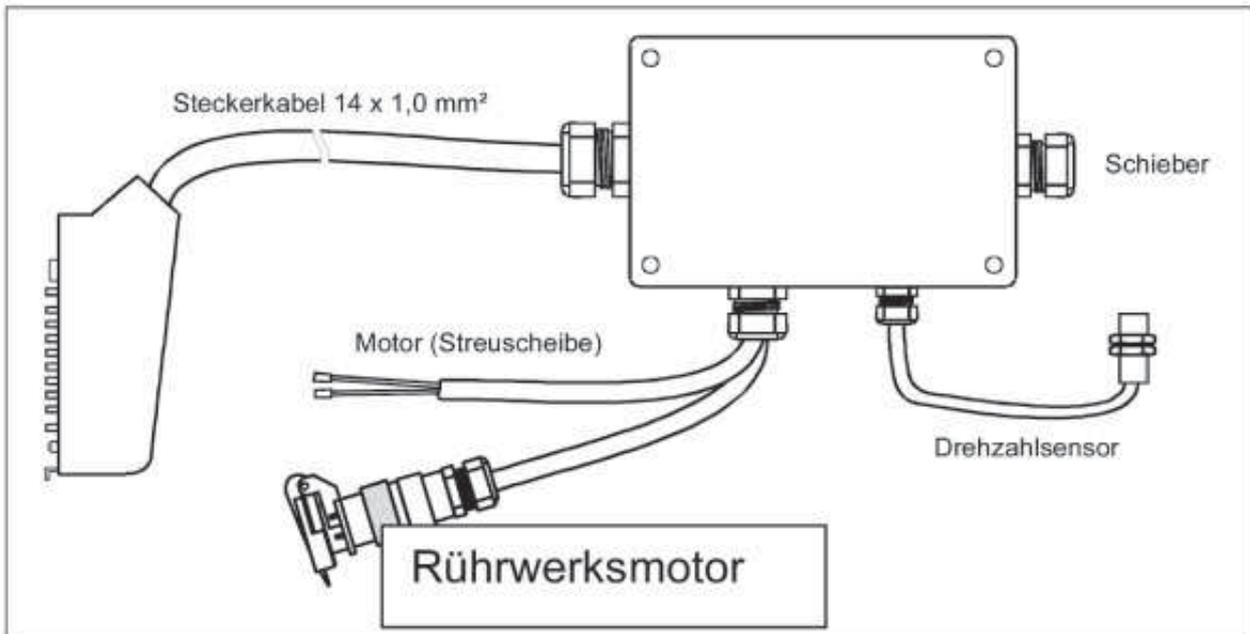
# 6 Anhang

## 6.2 Identifizierung

Die Seriennummer des Streuers ist am Rahmenrücken angebracht. Notieren Sie die Seriennummer in dieser Betriebsanleitung, damit sie bei Rückfragen griffbereit ist.

# 6 Anhang

## 6.3 Belegungsplan Verteilerkasten



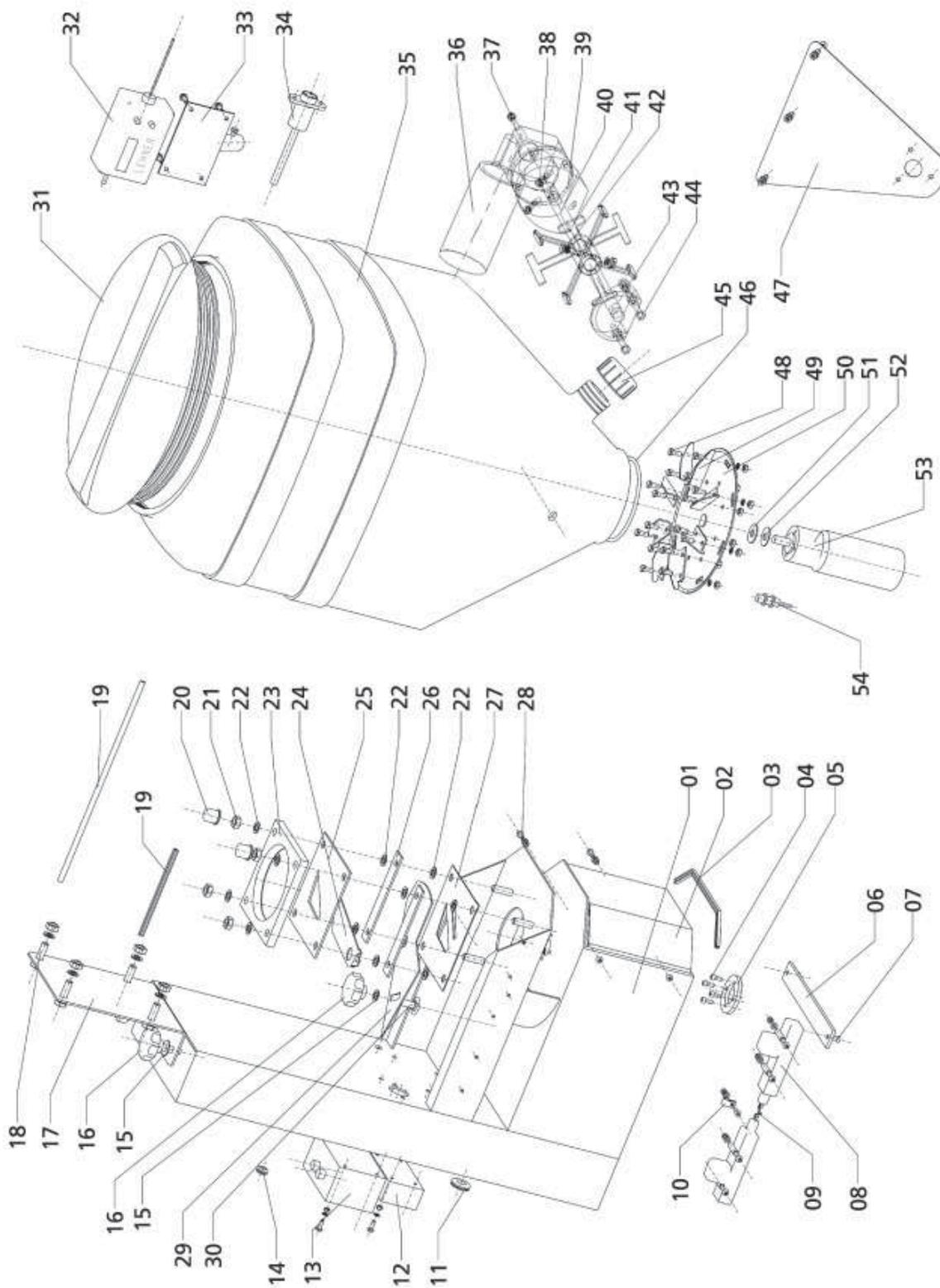
# 6 Anhang

## 6.4 Fehlerbehebung

<b>Fehlerdiagnose LEHNER POLARO®</b> Stand: 01/2011	
Die nachstehenden Ausführungen sollen Ihnen helfen, kleinere Probleme selbst beheben zu können. Im Bedarfsfall rufen Sie uns direkt an. Wir helfen Ihnen gerne.	
Problem	Ursache
Problem	Behebung
Knistern im Bedienpult	Kontakte und Sicherung überprüfen
Keine Anzeige im Display	Anschlüsse und Sicherung überprüfen <b>Achtung:</b> Bedienpult ausstecken und Fehler beheben (Verpolungsschutz)
Streuteller erreicht eingestellte Drehzahl nicht	Motor auf Leichtigkeit prüfen
Schieber klemmt	Schieber auf Fremdkörper prüfen und reinigen; siehe Kapitel 3.5 - Schieber öffnen/schließen
Anzeige im Display: ERR	Streuteller prüfen; evtl. Streuer erneut starten Rührwerk prüfen; evtl. Streuer erneut starten
	Steckverbindungen und Leitungen überprüfen; Maschine neu starten
	Sensor erneuern
	Magnete aufkleben. Es empfiehlt sich jedoch, einen Tauschstreuteller zu bestellen
	Am 20-poligen Stecker die Kontakte reinigen
	Auf Motorschaden kontrollieren; direkt mit 12 Volt bestromen.
	Leitungswege überprüfen
Rührwerk dreht nicht	Behälter leeren

# 6 Anhang

## 6.5 Ersatzteilliste



# 6 Anhang

## 6.5 Ersatzteilliste

Ersatz- teilnr.	Stück	Bezeichnung	Größe
1	1	Stahlrahmen	
2	1	Frontverkleidung	
3	1	Kantenschutz	
4	4	Inbusschraube	M 6 x 15
5	1	Ausgleichsring	
6	1	Motorgegenlager	
7	2	Senkschraube	M 6 x 15
8	2	Schiebermotor	
9	1	Verbindungshaken	
10	3	Kabelschelle Kunststoff	
11	2	Kabelschutztüle	Ø 20 mm
12	1	Verteilerkasten	M 6 x 16
13	1	Losreisautomatik m. Schraubensatz	
14	1	Kabelschutztüle	Ø 10 mm
15	2	Unterlegscheibe	Ø 8 mm
16	3	Rändelmutter	M 6
17	1	Behälterwinkel	
18	4	6-kt Schraube mit Scheibe und Mutter	M 10 x 25 mm
19	2	Kantenschutz	
20	2	Abdeckkappe	
21	6	6-kt Mutter	M 10
22	12	Unterlegscheibe	Ø 10 mm
23	1	Behälteraufnahme	
24	1	Schieber	
25	1	Durchflussplatte, dick	
26	1	Widerlager für Schieber	
27	1	Durchflußplatte, dünn	
28	4	Linsenschraube mit Scheibe und Mutter	M 4 x 15
29	1	Dosierschieber	
30	1	Schlossschraube	M 8 x 20
31	1	Behälterdeckel	
32	1	Bedienpult	
33	1	Halterung für Bedienpult	
34	1	Batteriekabel mit 3-pol. Steckdose und Halterung	
35	1	Behälter	
36	1	Rührwerksmotor	
37	4	Inbusschraube	M 6 x 30
38	3	Inbusschraube	M 6 x 8
39	1	Rührwellenlager motorseitig	
40	1	Rührwelle	
41	1	Rührwerk	
42	1	Sicherungsschraube für Rührwerk	M 8 x 30
43	1	Rührwellengegenlager	
44	2	Inbusschraube	M 6 x 30
45	1	Auslaufdeckel	
46	1	Dichtung	
47	1	Verstärkungsblech	
48	16	6-kt Schraube	M 6 x 15
49	8	Wurfschaufel	
50	1	Streuteller mit 2 Inbusschrauben	M 6 x 8
51	1	Dichtscheibe am Rahmen Kunststoff	
52	1	Dichtscheibe im Motor Kunststoff	
53	1	Antriebsmotor	
54	1	Drehzahlsensor	